



**Dr. Wolfgang Stefinger**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### 2,31 Millionen Euro vom Bund für die Stadtwerke München GmbH

### MdB Wolfgang Stefinger: „Besserer Verkehrsfluss und bessere Luftqualität in der Innenstadt dank Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“

Berlin, 26.07.2018

#### Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-73230

Telefax: (030) 227-76230

#### Bundeswahlkreis München-Ost

Am Eicherhof 16

81929 München

Telefon: (089) 41424500

Telefax: (089) 414245010

wolfgang.stefinger@bundestag.de

www.wolfgang-stefinger.de

Heute wurden im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Berlin weitere 28 Förderbescheide für Maßnahmen zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme überreicht. Die Förderbescheide haben ein Gesamtvolumen von 18 Millionen Euro. Zu den größten Zuwendungsempfängern gehören die Stadtwerke München GmbH mit einer Fördersumme von 2,31 Millionen Euro. Die Mittel fließen in die Digitalisierung der Fahrgastinformationen in den SWM/MVG-Bussen.

Dazu gratuliert der Bundestagsabgeordnete für den Münchner Osten und die Innenstadt, Dr. Wolfgang Stefinger MdB (CSU): „Ich freue mich sehr, dass die Landeshauptstadt München eine so hohe Fördersumme aus dem Topf des Bundesverkehrsministeriums erhält. Mit der Digitalisierung seiner Verkehrssysteme macht München einen weiteren wichtigen Sprung in die Zukunft. Von der Anschaffung echtzeitfähiger Anzeigesysteme für Busse werden die Bürger ganz unmittelbar profitieren“.

Die am 31. Januar 2018 veröffentlichte Förderrichtlinie „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ ermöglicht es Städten, Gemeinden und Institutionen, Maßnahmen für eine effiziente und nachhaltige Gestaltung des Verkehrssystems zu initiieren, die für eine Einhaltung der Luftschadstoffgrenzwerte von großer Bedeutung sind. Für die insgesamt drei Förderaufrufe stehen rund 500 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Förderung ist Teil des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“, das die Bundesregierung Ende letzten Jahres aufgelegt hat. Gegenstand sind neben Maßnahmen für die Digitalisierung von Verkehrssystemen (500 Millionen Euro) auch solche für die Elektrifizierung des urbanen Verkehrs und die Errichtung von Ladeinfrastruktur (393 Millionen Euro) sowie zur Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV mit Abgasnachbehandlungssystemen (107 Millionen Euro).



„Für die städtischen Verkehrsbetriebe ist die Digitalisierung ein enormer Gewinn. Der Einsatz digitaler Technologien und von Echtzeitdaten ermöglicht es, den Stadtverkehr intelligenter zu lenken und damit noch bürgerfreundlicher zu machen. Dadurch lassen sich Staus reduzieren oder gar vermeiden. Das hat spürbare Auswirkungen auf die Luftqualität und damit auch auf die Lebensqualität der Menschen“, so Wolfgang Stefinger MdB.